

# Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.  
Mit der Wochenbeilage: „Deutsches Unterhaltungsblatt“.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 Mt., durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die Spaltige Garnungszeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

Nr. 28.

Samstag den 16. Februar 1884.

45. Jahrgang.

## Waiblingen. Landtagsabgeordnetenwahl betreffend.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung vom 12. d. M. in No. 27 dieses Blattes, welche die Abgrenzung der Abstimmungsdistrikte enthält, werden die Namen der heute von der Oberamtswahlkommission für diese Distrikte gewählten Wahlvorsteher und Stellvertreter gemäß Art. 11 Abs. 3 des Gesetzes vom 16. Juni 1882 in Nachstehendem bekannt gemacht:

Kaufleute Nr.	Abstimmungs-		Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
	Ort.	Distrikt.		
1.	Waiblingen, Stadt	I. Bezirk.	Gemeinderath Sirt in Waiblingen.	Gemeinderath Balz in Waiblingen.
2.	Waiblingen, Stadt.	II. Bezirk.	Stadtschultheiß Gzel in Waiblingen.	Gemeinderath Herzog in Waiblingen.
3.	Beinstein.	Gemeinde Beinstein.	Schultheiß Merz in Beinstein.	Stiftungspfleger Sebion daselbst.
4.	Birkmannsweiler.	Gemeinde Birkmannsweiler.	Schultheiß Bihlmaier in Birkmannsweiler.	Gemeindepfleger A. Haller daselbst.
5.	Bittensfeld.	Gemeinde Bittensfeld.	Gemeinderath Jak. Käppler in Bittensfeld.	Schullehrer Sälzer daselbst.
6.	Breuningsweiler.	Gemeinde Breuningsweiler.	Schultheiß Schäfer in Breuningsweiler	Gemeindepfleger Lauer daselbst.
7.	Buoch.	Gemeinde Buoch.	Schultheiß Halbgewachs in Buoch.	Kronenwirth Daun daselbst.
8.	Endersbach.	Gemeinde Endersbach.	Schultheiß Fricker in Endersbach.	Gemeinderath Lang daselbst.
9.	Großheppach.	Gemeinde Großheppach.	Schultheiß Hoch in Großheppach.	Gemeinderath Gottfr. Klopfer daselbst.
10.	Hegnach.	Gemeinde Hegnach.	Gerichtsschreiber Koller in Waiblingen.	Gemeindepfleger Ludwig in Hegnach.
11.	Herdtmannsweiler.	Gemeinde Herdtmannsweiler	Schultheiß Hilt in Herdtmannsweiler.	Gemeindepfleger Weik daselbst.
12.	Hochberg.	Gemeinde Hochberg.	Schultheiß Wildermuth in Hochberg.	Gemeindepfleger Klemm daselbst.
13.	Hochdorf.	Gemeinde Hochdorf.	Schultheiß Käppler in Hochdorf.	Schullehrer Streckler daselbst.
14.	Höfen.	Gemeinden Baach, Bürg und Höfen.	Schultheiß Luckert in Höfen.	Schultheiß Baun in Bürg.
15.	Hohenacker.	Gemeinde Hohenacker.	Schultheiß Gnam in Hohenacker.	Dekonom G. Klingler daselbst.
16.	Kleinheppach.	Gemeinde Kleinheppach.	Schultheiß Reinhardt in Kleinheppach	Gemeindepfleger Liebhardt daselbst.
17.	Korb.	Gemeinden Hanweiler u. Korb.	Verwaltungsaktuar Schneider in Korb.	Stiftungspfleger Nagel daselbst.
18.	Leutenbach.	Gemeinde Leutenbach.	Amtsnotar Dinkelacker in Winnenden	Gemeinderath Joh. Bökle daselbst.
19.	Neckarrens.	Gemeinde Neckarrens.	Schultheiß Wiedmann in Neckarrens.	Kunstmühlebesitzer Schieb daselbst.
20.	Nellmersbach.	Gemeinde Nellmersbach.	Schultheiß Spingler in Nellmersbach.	Gemeinderath Baun daselbst.
21.	Neustadt.	Gemeinde Neustadt.	Schultheiß Häfner in Neustadt.	Gemeinderath Fr. Märterer daselbst.
22.	Oppelsbohm.	Gemeinden: Brezenacker, Nadernhardt, Oppelsbohm, Reichenbach mit Parzellen u. Steinach.	Verwaltungsaktuar Wadenhut in Winnenden.	Schultheiß Seiges in Oppelsbohm.
23.	Rettersburg.	Gemeinden Deschelbronn u. Rettersburg.	Verwaltungsaktuar Nagel in Winnenden.	Schultheiß Hahn in Rettersburg.
24.	Schwaikheim.	Gemeinde Schwaikheim.	Schultheiß Schmid in Schwaikheim	Gemeinderath Müller daselbst.
25.	Strümpfelbach.	Gemeinde Strümpfelbach.	Schultheiß Hartmann in Strümpfelbach.	Gemeinderath Jal. Fr. Müddinger daselbst.
26.	Winnenden, Stadt	I. Bezirk.	Stadtschultheiß Fent in Winnenden.	Gemeinderath Wahl daselbst.
27.	Winnenden, Stadt.	II. Bezirk.	Stadtpfleger Kallenberg daselbst. Zur Beurkundung	Kaufmann Finl der Jüngere daselbst.

Den 15. Februar 1884.

Oberamtswahlkommission:

Oberamtsverweiser: Hänle. Stadtschultheiß Gzel. Stadtschultheiß Fent.  
Bürgerausschußobmann G. Fleiderer. Bürgerausschußobmann Binz.

### Die Ortsvorsteher

der in Ziff. 1—27 Rubrik 2, der vorstehenden Bekanntmachung genannten Abstimmungsdistrikte werden beauftragt, Eröffnungsbescheinigungen der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter bezüglich ihrer Bestellung bei der am 12. März d. J. stattfindenden Wahl eines Landtagsabgeordneten mit ihrer Annahmeerklärung binnen 3 Tagen hieher vorzulegen; bei No. 10, 22 und 23 bezieht sich dies nur auf den Stellvertreter, bei No. 14 Rubrik 4 nur auf den Wahlvorsteher, wogegen bei No. 14 Rubrik 5, der Stellvertreter selbst, bei No. 1, 2 und 10 das Stadtschultheißenamt Waiblingen und bei 18, 22, 23, 26 und 27 das Stadtschultheißenamt Winnenden diese Bescheinigungen der betreffenden Wahlvorsteher einzusenden haben.

Die Ortsvorsteher eben derselben Abstimmungsdistrikte, Ziff. 1—27, Rubrik 2, haben ferner gleichfalls binnen 3 Tagen und je mittelst besonderen Berichts gemäß §. 10 Abs. 4 der Verfügung vom 6. November 1882 (Regbl. S. 349) sich über die Wahllokale zu äußern und solche zu dieser Wahl in Vorschlag zu bringen.

Den 15. Februar 1884.

K. Oberamt: Hänle, A. B.

Waiblingen. Landtagswahl betreffend. Diejenigen Ortsvorsteher, welche mit Einsendung der Anzeigen, daß der öffentliche Aufruf der Wahlberechtigten zur Anmeldung ihres Wahlrechts auf ortsübliche Weise erlassen worden sei, im Rückstande sind, werden zu deren unverzüglichen Vorlage aufgefordert. (S. Amtsb. Nr. 26) Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß sämtliche Anträge in Sachen der Landtagswahl auf's Pünktlichste zu erledigen und die gegebenen Termine genau einzuhalten sind, da an Kosten der sämmtlichen Ortsvorsteher sofort Partiboten abgesendet werden.

Den 16. Februar 1884.

K. Oberamt: Hänle, A. B.

Hierzu 1 Beilage und die Samstagbeilage „Deutsches Unterhaltungsblatt“.



### Waiblingen. Die Ortsvorsteher

derjenigen Gemeinden, in welchen sich zur Zeit Schafbestände befinden, werden mit Bezugnahme auf den Ministerialerlaß vom 28. Jan. d. J. No. 267 (Minist.-Amtsbl. S. 60) beauftragt, den Schafbesitzern zu eröffnen, daß demnächst ihre Schafe einer eingehenden Untersuchung auf das Vorhandensein der Räude durch den Oberamtschierarzt werden unterworfen werden, und daß einer Heerde, bei welcher in Folge dieser Untersuchung die Räude festgestellt wird, vor Beendigung des Heilverfahrens die Abfahrt auf die Sommerweide nicht werde gestattet werden.

Binnen 6 Tagen ist Eröffnungs-Urkunde einzusenden.  
Am 14. Februar 1884.

R. Oberamt.  
Sante, A.-B.

### Waiblingen. Holz-Verkauf.

Heute

**Samstag, Nachmittags 3 Uhr**

wird auf dem städtischen Wiesen Abfallholz verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 14. Februar 1884.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

### Haus- und Güter-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Hermann Heß, Postverwalters a. D. dahier kommen von der vorhandenen Liegenschaft folgende Gebäulichkeiten und Grundstücke **am Freitag, den 22. d. M.**

**Vormittags 9 Uhr**

auf hiesigem Rathhaus im öffentl. Aufsteich zum Verkauf und zwar:

- Geb.-No. 511. 1 Ar 25 M. ein 2stödiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller,
- " " 511a. 1 Ar 60 M. eine 2stödicke Scheuer,
- " " 511b. 1 Ar 34 M. ein 2stödiges Stallgebäude, 7 Ar 07 M. Hofraum,
- P.-No. 83. 2 Ar 76 M. Gemüsegarten
- 14 Ar 82 M. an der Staatsstraße nach Schorndorf und ein geschlossenes Ganze bildend.

Anschlag 14,000 M. angekauft um 11,500 M.

Sodann folgende Grundstücke:

- P.-Nr. 3005/7 und 3508/1. 27 Ar 44 M. Acker auf dem Pflaster angekauft um 1520 M.
- P.-Nr. 2978. 15 Ar 38 M. Acker am Schüttelgraben angekauft um 350 M.
- P.-Nr. 2984/1. 17 Ar 44 M. Acker in den Gänssäckern angekauft um 365 M.
- P.-Nr. 2984/2. 17 Ar 44 M. Acker allda angekauft um 410 M.
- P.-Nr. 2984/3. 17 Ar 44 M. Acker allda angekauft um 450 M.
- P.-Nr. 2984/4. 17 Ar 44 M. Acker allda angekauft um 450 M.
- P.-Nr. 2984/5. 17 Ar 44 M. Acker allda angekauft um 450 M.
- P.-Nr. 2985/1. 17 Ar 45 M. Acker allda angekauft um 340 M.
- P.-Nr. 2985/2. 17 Ar 45 M. Acker allda angekauft um 445 M.
- P.-Nr. 2985/3. 17 Ar 44 M. Acker allda angekauft um 515 M.
- P.-Nr. 2985/4. 17 Ar 44 M. Acker allda angekauft um 535 M.
- P.-Nr. 2985/5. 17 Ar 44 M. Acker allda angekauft um 520 M.
- P.-Nr. 3057/1. 24 Ar 65 M. Acker auf der untern Wöhe angekauft um 1135 M.
- P.-Nr. 3057/2. 24 Ar 65 M. Acker allda angekauft um 1100 M.
- P.-Nr. 3057/3. 24 Ar 66 M. Acker allda angekauft um 1100 M.
- P.-Nr. 3057/4. 24 Ar 66 M. Acker allda angekauft um 1075 M.
- P.-Nr. 3589. 22 Ar 32 M. Acker beim neuen Kirchhof, angekauft um 900 M.
- P.-Nr. 1480. 34 Ar 86 M. Acker im innern schmalen Pfad angekauft um 1535 M.
- P.-Nr. 1605/1. 25 Ar 18 M. Acker im untern schmalen Pfad noch nicht angekauft.
- P.-Nr. 1605/2. 25 Ar 18 M. Acker allda noch nicht angekauft.
- P.-Nr. 1820. 32 Ar 05 M. Acker beim Hasenwäble angekauft um 900 M.



### Revier Hofengehren. Auk- und Brennholz-Verkauf.



Am Freitag den 22. Februar Vormittags 11 Uhr im Lamm in Schnaitz aus dem Staatswald Offenbach, Leimenfrütle (Mühl-öfefe) Ronbachwiese, Km.:

1 hagenbuchene und 2 erlene Koller, 62 buchene Scheiter, 186 dto. Prügel und Ausschuß, 21 erlene und birkene Prügel und Ausschuß, aus diesen Waldtheilen u. Döbeleßlinge 124 Km. eichen Anbruch mit Kieferholz.

Zusammenkunft zum Vorzeigen Vormittags 8 1/2 Uhr an der Ronbachwiese, um 9 Uhr in Offenbach, um 10 Uhr auf dem Schlierbachweg.

Revier Welzheim.

### Stamm- und Brennholz-Verkauf.



Freitag den 22. Februar von Morgens 9 1/2 Uhr an bei Lindauer in Kaisersbach aus Bördere und Hintere Rothmad,

Schwaigergehren, 2 Erlensumpf und Scheidholz, der Guten Ebni, Schmalenberg und Welzheim: 12 Buchen mit 10 Fm., 499 Nadelholzstämme mit 191 Fm. I. Cl., 128 II. Cl., 121 III. Cl., 71 IV. Cl., 6 Ausschuß Langholz; 89 Fm. I. Cl., 48 II. Cl., 4 III. Cl., 33 Ausschuß Sägholz. Km. 134 buchene Scheiter, 117 dto. Prügel u. Ausschuß, 6 birkene und erlene Prügel, 226 Nadelholz-Scheiter, 501 dto. Prügel und Anbruch.

### Turn-Verein Waiblingen.

Zur Feier der hundertjährigen Wieder-  
auffindung der Neustädter Badquelle durch  
den Mühlegehilfen Hans Gra u findet  
am Vorabend des Schalttags (23 Hornung)  
5 Stunden vor Mitternacht in den frisch-  
tapezirten Räumen des Turner-Casinos  
ein großes Mineralwasserfest bei Adler-  
bier statt, wobei auch die feierliche Ent-  
hüllung des Modells einer Gedenktafel  
mit dem lebensgroßen Brustbild des Ent-  
deckers vorgenommen wird, welche in  
barbarischem Marmor ausgehauen, an der  
Quelle angebracht werden soll, zu welchem  
Zweck von einigen hochherzigen Nachkommen  
zur Ehre ihres Anen die Kosten bereits  
gezeichnet sind.

Zu dieser Feier haben sämmtl. Mit-  
glieder nur dann Zutritt, wenn sie durch  
nichtgeladene Fremde eingeführt werden.

Das Festprogramm folgt später.  
Vergggs-Comitée.



- P.-Nr. 2044.** 34 Ar 96 M. Acker im Ameisenbühl angekauft um 1400 M.
- P.-Nr. 2056/1.** 21 Ar 51 M. Acker allda noch nicht angekauft.
- P.-Nr. 2056/2.** 21 Ar 51 M. Acker allda noch nicht angekauft.
- P.-Nr. 2112.** 13 Ar 09 M. Acker auf der Leimengrube, angekauft um 795 M.
- P.-Nr. 3428/1.** 17 Ar 12 M. Acker auf der kleinen Röhre,
- P.-Nr. 3428/2.** 17 Ar 13 M. Acker allda
- P.-Nr. 3428/3.** 17 Ar 13 M. Acker allda
- P.-Nr. 3428/4.** 17 Ar 14 M. Acker allda  
 Letztere 4 Grundstücke sind zusammen angekauft um 2350 M. kommen aber einzeln in Aufstreich.
- P.-Nr. 3430.** 22 Ar 69 M. Acker auf der kleinen Röhre angekauft um 965 M.
- P.-Nr. 3743.** 22 Ar 79 M. Acker links am Rommelshäuser Weg, mit Bäumen noch nicht angekauft.
- P.-Nr. 3746/1.** 16 Ar 04 M. Acker links am Rommelshäuser Weg angekauft um 705 M.
- P.-Nr. 3772/1.** 18 Ar 38 M. Acker im mittlern Eisenthal,
- P.-Nr. 3772/2.** 18 Ar 39 M. Acker allda
- P.-Nr. 3772/3.** 18 Ar 39 M. Acker allda  
 Letztere 3 Grundstücke sind zusammen angekauft um 2005 M. kommen aber einzeln in Aufstreich
- P.-Nr. 5133 2.** 16 Ar 13 M. Baumacker an der Korber Staige angekauft um 1540 M.
- P.-Nr. 322.** 44 Ar 16 M. Baumacker in den Schippers-Äckern angekauft um 3000 M.
- P.-Nr. 746/1.** 99 Ar 94 M. Hopfengarten im Kleewasen angekauft um 3600 M.
- P.-Nr. 772.** 60 Ar 23 M. Hopfengarten im mittlern Kofsthal, angekauft um 2500 M.
- P.-Nr. 4292.** 12 Ar 07 M. Wiese unter der Geheimenmühle angekauft um 360 M.
- P.-Nr. 4293.** 17 Ar 89 M. allda angekauft um 520 M.
- P.-Nr. 4290/1.** 16 Ar 71 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4290/2.** 16 Ar 71 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4290/3.** 16 Ar 71 M. Wiese allda.  
 Letztere 3 Grundstücke sind zus. angekauft um 1600 M. kommen aber einzeln in Aufstreich.
- P.-Nr. 4311.** 16 Ar 10 M. Wiese im obern Ring hinter der Kirche angekauft um 710 M.
- P.-Nr. 4336/1.** 19 Ar 39 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4336/2.** 19 Ar 39 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4336/3.** 19 Ar 39 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4336/4.** 19 Ar 40 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4337/1.** 19 Ar 40 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4337/2.** 19 Ar 40 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4338/1.** 19 Ar 40 M. Wiese allda
- P.-Nr. 4338/2.** 19 Ar 40 M. Wiese allda.  
 Letztere 8 Grundstücke sind zus. angekauft um 6000 M. kommen aber einzeln in Aufstreich.
- P.-Nr. 4354 und 4355.** 58 Ar 94 M. Wiese im Neurach an der Straße nach Endersbach, angekauft um 2230 M.
- P.-Nr. 5438.** 84 Ar 99 M. Baumwiese, Weinberg und Baumacker im obern Rossberg Anschlag 2500 M.

Zu vorstehendem Güterverkauf sind die Liebhaber eingeladen.  
 Den 14. Februar 1884.

Rathsschreiberei.

Waiblingen.

## Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete bringt am

**Montag, den 18. d. Mts.,**

von Morgens 9 Uhr an

im Hause des Kaufmann Mayer in Großheppach

5 Eimer Most, sowie ein 1220 Liter haltendes Faß,

ferner auf dem Rathhaus daselbst

eine Brückenwaage, eine Partie Backstein- und Schweizerkäse, Seife und Schnupftabak.

Am Nachmittag desselben Tages:

1 Pfeilerkommode, 1 Kleiderkasten, 1 Nachtschrank, 2 Stühle, 2 einschläfrige, vollständige Betten, sammt Bettladen, Schmierseife, Schmalz und sonstige Gegenstände

gegen baare Bezahlung im öffentl. Aufstreich zum Verkauf.

Den 15. Februar 1884.

Gerichtsvollzieher **Viser.**

Waiblingen.

Unterzeichneter sucht aufträglich gegen gute Versicherung auf Haus und Güter

**2800 Mark**

sogleich, und liegt der Insor-  
 mationschein bei mir zur Einsicht.  
 Gefälligen Anträgen entgegen sehend  
 zeichnet

G. Schwarz, Weber.

Nr. 1995

Schiff unter 12 b. Schiffe, unter 1 Safer 9 Mk.  
 Ca. 300. Zwischendeck 300. 80.

**Directe**  
**Post-Dampfschiffahrt**  
**Hamburg - Havre -**  
**Amerika.**  
 Nach **New-York** jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
 von **Hamburg** und  
 von **Havre** jeden  
**Dienstag**  
 mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen**  
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
 August Bolten, Hamburg.

Auskunfts- und Ueberfahrts-Verträge bei:  
 Frh. Mayer und August Graser  
 in Waiblingen.

Waiblingen.

## Gelder,

gegen Pfandsicherheit in Posten von 300,  
 400, 500, 800, 1000, 1100, 1300,  
 2000 bis 6000 Mk. sind zum Ausleihen  
 angezeigt bei

Mr. Scheffel,  
 Bahnhofstr.



## Dienst Mädchen

in verschiedenem Alter suchen Stellen.  
 Näheres bei Obigem.

Waiblingen.

Schäpe

## Dachschindeln

sind fortwährend zu haben bei

G. Lang,  
 a. d. Staig.

## Rheumatismus & Gicht

Leidenden heilt sicherlich, selbst bei ganz  
 hartnäckigem Leiden trat schon nach kurzem  
 Gebrauch wesentliche Linderung ein (viele  
 Dankschreiben) man wende sich W. H. 100  
 postlagernd Stuttgart.

Waiblingen.

Gutkochende

## Bohnen, Erbsen & Linsen

empfehl billigt

Gottlob Weiß.



Truchschuhe m. halbzogenen festen Truchsohlen für  
 Corbschuhe Frauen a. Dutzend 41 Mark, ferner:

Cordpantofel m. durchstepp. Truchsohl. u. linitirt. Leder-  
 auslage für Frauen Dutzend 5 1/2 Mk., m.

halbzogenen festen Truchsohl. für Frauen Dutzend 6 1/2 Mk. Bei grösser. Abnahme  
 billiger liefert G. Engelhardt, Zeitz.



Heuten sbach,  
Amtsgerichtsbezirks Badnang.

## Gläubiger - Aufruf.

Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrund eine Forderung an den verstorbenen

Karl Richard Häfner, gewes. Bäckers und Wirths in Heuten sbach, zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb

### acht Tagen

bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden könnte, sie vielmehr die Erben nur noch für ihren erbrechtlichen Schuldantheil, übrigens im Falle des Konkurses eines Erben mit dem beschränkten in drei Jahren verjährenden Absonderungsrecht, gemäß Art. 40 des Pfandgesetzes belangen könnten.

Den 14. Februar 1884.

Königl. Amts-Notariat Unterweissach:  
Caspert.

## Die Geflügel-Anstalt Eßlingen a. N.

empfehlte ihre eigenen sehr schönen sorgfältig sortirten und mit der Maschine gereinigten

### Bettfedern

zum Preise von Mk. 1.50. per Pfund an bis zur feinsten Auslese.  
Verkauf gegen baar. Versandt nach auswärts prompt und franko.

## Universal-Catarrh und Husten-Bonbons

Paquet á 15 Pfg. von E. O. Moser & Cie. in Stuttgart.

Zu haben in Waiblingen bei Herren Gust. Bezner, C. G. Herzog, G. Villingner, Frau Anna Vollmer, Wwe. Winnenden bei Herren C. F. Glock, Dr. E. Mager, Apoth., A. Sommer Wwe., F. Schmidt, Apoth.

## Unstreitig die größte Auswahl in Eleganten Herren- & Knaben-Kleider

Stuttgart. 2 Leonhardsplatz 2 Stuttgart.	
1 Eleganten Herbst- & Winter-Paletot	von 10 M. an
1 Eleganten Anzug in guter Qualität	von 17 M. an
1 Eleganten Schlafrock passend zu Geschenken	von 9 M. an
1 Knaben-Paletot oder Kaisermantel	von 5 M. an
1 Knaben-Anzug in allen Größen	von 5 M. an
1 Eleganten Foulardoff neueste Facon	von 20 M. an

ferner Joppen, Hosen etc. zu spottbilligen Preisen.

Bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten

### G. Neumann

Stuttgart. 2 Leonhardsplatz. Stuttgart.

Waiblingen.

## Wohnungs-Veränderung & Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung in der Sadgasse verlassen und jetzt in dem von Schuhmacher Feeser erkaufte Haus an der Schmiedener Straße wohne.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Joh. Ruppinger,  
Damenschneider.

## Schuld- und Bürgscheine

sind zu haben bei

G. F. Bück.

Redaktion, Druck und Verlag von G. F. Bück in Waiblingen.

M.G. 18. Februar. H.A.

Post.  
Plenar-Versammlung:  
Vorlesen sämtlicher Protokolle;  
sonstige Mittheilungen.

## Loose à M. 1.

des Württ. Kunstgewerbe-Vereins,  
Ziehung 31. März d. J., mit Geminn  
nen aus nur hervorragenden In-  
dustriegegenständen des praktisch. Ge-  
brauchs empfehl. die Generalagentur:  
Eberh. Fetzer, Stuttgart und  
die bekannten Loosagenturen.

Empfehle meine selbst verfertigte garantiert  
reine Chocolade (ohne Mehl) welche an  
Güte den empfohlenen Fabrik-Chocolade  
gewiß nicht nachsteht.  
st. Vanille per Pfd. M. 1.50 bis M. 2  
Gesundheits per Pfd. M. 1.50.  
Chr. Wieland, Conditior.

Waiblingen.

Eine

## Stube und Stubenkammer

hat sogleich zu vermieten.

Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Ziehung am nächsten Montag  
den 18. Februar 1884.

## Ulmer

Münsterbaulose  
Hauptgewinne 75000 M.  
30 000 M., 10 000 M. etc.  
à Mk. 3. 20.

sind zu haben bei

C. F. Bück.

## Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Der verehrlichen Einwohnerschaft Waib-  
lingen und Umgebung mache ich die er-  
gebenste Anzeige, daß ich in Stuttgart  
Weberstraße Nr. 53 ein

### Sulzerei-Geschäft

angefangen habe, wo jeden Tag frische  
Leber, Kutteln, Nieren, Füße, Blut, Därme  
und Kopffleisch zu haben sind.

Hochachtungsvoll

Johann Funt,

Sulzerei-Geschäft Weberstraße Nr. 53  
Stuttgart.

Waiblingen.

Ein ordentlicher junger

## Meinich

findet eine Lehrstelle bei

Fischerer Biber.

Waiblingen.

## Magd-Gesuch.

Besonderer Verhältnisse halber wird zum-  
sofortigen Eintritt ein Dienstmädchen gesucht  
jedoch nicht unter 18 Jahren.

Hermann Hölzer, z. Schwanen.







die Wunde selbst beigebracht, und auch darüber, ob er wirklich 300 M. bei sich gehabt habe, sind Zweifel aufgestiegen.

**England.**

London, 11. Februar. Die große Spinnerei Clepington bei Dundee ist heute niedergebrannt. Die Hauptmauer stürzte ein und begrub eine Anzahl Feuerwehrleute, von denen vier todt und mehrere schwer verletzt wurden. (Zrlf. 3.)

**Amerika.**

Newyork, 13. Febr. Die Ueberschwemmungen dauern fort. Der Ohiofluß steht bei Cincinnati jetzt 2 Fuß höher als im Jahre 1883. Cincinnati kann den eigenen Nothleidenden helfen, aber in fünfzig anderen Plätzen am Flusse herrscht fürchterliches Elend. In Wheeling sind 10,000 Personen noch obdachlos. Durch einen Hagelsturm im Westen ist der telegraphische Verkehr stark unterbrochen.

**Gerichtssaal.**

Stuttgart, 13. Februar (Landgericht.) Wegen Körperverletzung erhielt gestern der 18jährige Schuhmacher Carl Rehm von hier 5 Monate Gefängniß. Er ist Turner und kam mit einem Turner aus anderer Gesellschaft in der Nacht vom 1—2. Dez. v. J. auf der Straße in Streit und versetzte demselben mehrere Messerstiche. — Zwei Männer von Gerlingen O.A. Leonberg, der Glaser F. E. Knecht und der Bauersohn Maisch standen wegen Beförderung der Wehrpflichtverletzung vor Gericht. Der erstere erhielt 100 M. Geldstrafe event. 20 Tage Gefängniß, weil er seinem Sohn Geld zur Fahrt nach Amerika gegeben hatte; Maisch bekam 60 Mark Geldstrafe event. 12 Tage Gefängniß, weil er dem Flüchtigen seinen Ausmusterungsschein zur Flucht gegeben hatte.

**Handel und Verkehr.**

**Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt**

vom 14. Februar 1884.

Getreide- Gattungen	Durchschnitts-Preise			Höchster Preis.	Nieder Preis.
	Höchster	Mittler.	Niederster.		
Dinkel per Etr.	6 94	6 88	6 73	7 10	6 60.
Haber per Etr.	6 42	6 26	6 19	6 50	6 —.

Biberach, 13. Febr. Viehmarkt. Zufuhr 67 Ochsen, 249 Kühe, Kalbeln und jüngere Kinder, 11 Farren, zus. 327 St. Handel lebhaft, Preise hielten sich fest. Für Ochsen zahlte man 200—360 M., für trüchtige Kühe und Kalbeln bis zu 320 M., für Rinder bis zu 140 M., für Farren bis zu 200 M. pro St. — Schweine markt. Zufuhr 200 Milch- und 37 Läufer-schweine. Preise für Milchschweine 15—20 M. pro St., nach Läufer-schweinen keine Nachfrage. Handel in Milchschweinen lebhaft.

Konkurrenzeröffnungen. Gustav Kraak, Flaschner von Nürtingen. Emil Rau, Konditor in Forchtenberg (Nehringen.) August Munk, Uhrenmacher von Dürnau (Göppingen.) Nachlaß des verstorbenen Johannes Fausser, Maurers von Hausen a. L. (Neutlingen). Bruno Götz, Friseur in Stuttgart (im Bazar), mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend.

**Schiffahrtsnachrichten.**

Mittheilung von dem Auswanderungs-Agenten  
Fmanuel Scheffel.

Bremen, 13. Febr. Der Postdampfer Neckar, Capt. H. Bussfus, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 30. Januar von Bremen und am 1. Febr. von Southampton abgegangen war, ist gestern 4 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Der Postdampfer Habsburg, Capt. F. Pfeiffer, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 27. Januar von Bremen und am 30. Januar von Southampton abgegangen war, ist gestern 4 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

**Verschiedenes.**

Ein verschwundener Engländer. Die römische Polizei wird seit Kurzem durch einen Vorfall in Athen gehalten, der durch die eigenthümlichen Umstände, die ihn begleiten, das allgemeine Interesse der Liberstadt in Anspruch nimmt. Vor einigen Wochen kam der Sohn eines der reichsten Bankiers der Londoner City in Rom an, um daselbst den Winter zu verleben. Am Tage nach seiner Ankunft verließ der junge Fremde gegen Abend das Hotel, in welchem er abgestiegen war, ohne bisher in dasselbe zurückzukehren. Die römische Polizei, die alsbald von seinem Verschwinden verständigt wurde, vermochte trotz der sorgfältigsten Recherchen auch nicht die geringste Spur zu entdecken, welche geeignet wäre, Licht in diese mysteriöse Angelegenheit zu bringen. Als alle ihre An-

strengungen vergeblich blieben, wandte sie sich nach London, von wo einer der gewandtesten Detectives entsendet wurde, um sie bei ihren Nachforschungen zu unterstützen. Auch dieser vermochte jedoch kein günstiges Resultat zu erzielen. Der junge Engländer blieb und bleibt nach wie vor spurlos verschwunden, so daß keine andere Annahme übrig bleibt, als die eines Verbrechens, welchem der Fremde zum Opfer gefallen. Man hat jetzt nur noch die Hoffnung, durch Ausschreibung eines hohen Preises Anhaltspunkte für das Zustandekommen desselben zu gewinnen.

Reinpokale. „Was sind das für Pokale?“ fragte ein feingekleideter Herr einen Juwelier, auf einige prachtvolle silberne Pokale auf dessen Ladentisch deutend. — „Das sind Reinpokale, welche den Gewinnern als Preise gegeben werden.“ — „Wenn dem so ist, wie wäre es, wenn Sie und ich um einen solchen Pokal rennen würden?“ und schon „startet“ der Fremde, einen Pokal in der Hand, aus dem Laden hinaus, der Juwelier hinter ihm her. Der Fremde aber gewann den Pokal.

Vorsichtig. „Isidor, Du fahrst nach Kornenburg, werft mitnehmen die alte Pistol. Du weißt, daß die Gegend sehr unsicher ist.“ — „Was Dir mir einfällt! Wenn ich werd ausgeraubt, wird mir nehmen der Räuber auch noch die Pistol.“

Der verkaufte Landstreicher. „Verheirathet?“ fragte der Richter einen Landstreicher, der wegen Bettelns in Arrest gesteckt war. — „Ich nicht, geschätztes Oberlandesgericht, aber meine Frau!“ — Der Richter stutzt. „Verbitte mir dringend Eure schlechten Witze, Mann! Vergeßt den Respekt nicht, den Ihr dem Gerichtshofe schuldig seid.“ — „Beileibe nicht, geschätztes Oberlandesgericht, ich mache keine Witze. Ich war verheirathet, bin aber geschieden. Meine Frau heirathete wieder. Ich nicht. So bin ich nicht verheirathet, aber meine Frau ist's.“

Ein guter Kauf. Ein Bauer, der in einer benachbarten Stadt den Jahrmart besucht hat und mit der Bahn in sein Dorf zurückkehrt, schaukelt auf seinem Platz im Coupé ununterbrochen von einer Seite auf die andere. Sein Gegenüber, dem diese sonderbaren Bewegungen anfangen unheimlich zu werden, fragte endlich den Bauer, was er denn eigentlich mit seinem Schaukeln bezwecke? „Ja seh'n S', entgegnete dieser, i' hab mir auf dem Jahrmart a' Taschen-Uhr kauft, und wenn i' net immer hin und her schaukel', na' bleibt s' stehen!“

Eine Speisekarte. Bei einem Festmahl das jüngst ein rheinischer Kriegerverein zur Erinnerung an 1870/71 veranstaltete, wurde folgender Speisen- und Weinzettel vertheilt:

- Deutsche Kraftsuppe mit französischen Lulu-  
käschen. Lacrymae Turki.
- Gelochter Leboef mit Chassepötchen. Spicherenberger.  
(Olivier Ausbruch.)
- Gambettakohl mit Eugenien-Schinken und  
Metzwurst. Faidherber Ungarwein.
- Wittraillensen-Bohnen in Schlagsahne mit  
Zugaben-Fricassée. Pont à mousseux.
- Pariser Flamm-Pudding mit Kommune-Sauce Chateau Faily.
- Wilder Thiersbraten mit Milliarden-Kompot. Kaiser-Wein.
- Bourbadwerk. (Marke Bismarck-Motke.)
- Garibaldi-Schafs-Käse.

Gegen Kröpfe. Wer einen Kropf hat und ihn los sein will, begeben sich an einem Montag, welcher der erste Tag eines Monats und an dem zugleich Vollmond ist, auf einen Kreuzweg und erwarte das Aufgehen des Mondes, sowie dieser ganz sichtbar ist, greife er hinter sich, ohne dabei den Mond aus den Augen zu lassen, erfasse mit der linken Hand einen Stein, reibe sich den Kopf kreuzweis damit und werfe dann mit allen Kräften nach dem Mond. Sowie nun der Stein zur Erde niederfällt, bleibt er auf der Erde, der Mond am Himmel und der Kropf am Halse.

Ein glückliches Ehepaar. Wie kommt es denn, daß die Müllers so glücklich mit einander leben? Jetzt sind sie schon zweiundzwanzig Jahre verheirathet und haben noch nie einen Streit gehabt! — Das ist sehr einfach, sie wäscht den ganzen Tag außer'm Haus, und er ist Nachtwächter.

Scharfe Kritik. Dr. A.: „Wie war denn das Essen beim gestrigen Fest?“ Dr. B.: „Miserabel. Alles ganz kalt, das Einzige, was man warm bekam, war das Eis.“

**Frankfurter Gold-Kurs**

vom 15. Febr. 1884.	Rmt. Pf.
20 Franken-Stücke . . . . .	16 19—23
Englische Sovereigns . . . . .	20 38—42
Dollars in Gold . . . . .	4 17—21
Russische Imperiales . . . . .	16 78
Dufaten . . . . .	9 43—49
Dulaten al marco . . . . .	9 58—63